

	<p>Objekt: Laodikeia ad Mare</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241252</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht und wieder ausgerissen.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach r. Im r. F. ΦΙ.

Rückseite: Verschleierte und drapierte Büste der Tyche mit Mauerkrone nach r. Darunter ΔΙ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.40 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 14-41 n. Chr.

wer

wo Latakia

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Augustus (-63-14)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- BMC Syria 251 Nr. 31.
- K. Butcher, Coinage in Roman Syria (2004) 62 (unter Caligula)..
- RPC I Nr. 4382,5 (dieses Stück, eher nicht neronisch).